



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Dienstag, den 03.04.2012**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:50 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/003/2012**

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Maike Pohlmann

Stadtvertreter

Herr Heino Kühl

Herr Gregor Kutzner

Herr Wolfgang Mieck

sachkundige Einwohner

Herr Lutz Alexander

Verwaltung

Frau Karin Corinth

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

sachkundige Einwohner

Herr Torsten Anwand

Herr Marko Schultz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Verpflichtung des sachkundigen Einwohners Herrn Marko Schulz
- 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 5 Genehmigung der Tagesordnung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2012
- 8 Bericht der Verwaltung
- 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
- 10 öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Greven (Pflegearbeiten Grenzlandmuseum Leisterförde)
- 11 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
Frau Pohlmann eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

zu 2 Verpflichtung des sachkundigen Einwohners Herrn Marko Schulz
TOP entfällt

zu 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

| | | | |
|--------|-------------|---------------------------------------|-------|
| TOP 12 | 005/12/30 | 7/0/0 | |
| TOP 13 | 006/12/30 | 4/1/2 | |
| TOP 14 | 010/12/30/1 | Abstimmung zu 1. der Beschlussvorlage | 4/0/3 |
| | | Abstimmung zu 2. der Beschlussvorlage | 0/4/3 |
| TOP 15 | 011/12/30 | 7/0/0 | |
| TOP 16 | 015/12/10 | 7/0/0 | |
| TOP 17 | 017/12/30 | 2/4/1 | |

zu 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit
Der Ausschuss ist durch fünf Mitglieder vertreten. Herr Schultz und Herr Anwand fehlen entschuldigt.

zu 5 Genehmigung der Tagesordnung
Herr Alexander vermisst die Auftragsvergabe für den Mannschaftstransportwagen auf der Tagesordnung. Herr Pamperin sagt, dass die Vergabe als Eilentscheidung im Hauptausschuss erfolgte. Herr Alexander und Herr Kühl erklären sich mit dieser Verfahrensweise nicht einverstanden. Im letzten Finanzausschuss gab es offene Fragen zum Kauf dieses Fahrzeuges, die geklärt werden sollten. (Alter des Fahrzeuges, Laufleistung usw...)

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Verpflichtung des sachkundigen Einwohners Herrn Marko Schulz
- 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 5 Genehmigung der Tagesordnung
- 6 Einwohnerfragestunde

- 7 Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2012
- 8 Bericht der Verwaltung
- 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
Vorlage: 026/12/10
- 10 öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Greven (Pflegearbeiten
Grenzlandmuseum Leisterförde)
Vorlage: 035/12/10
- 11 Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

- 12 Verkauf von Grund und Boden, zzgl. Einräumung einer
Abstandsbrandbaulast
hier: Gothmann/Fischereck
Vorlage: 016/12/30
- 13 Verkauf Fläche Hafensplatz an MVZ (Dreiländereck)
Vorlage: 019/12/30
- 14 Verkauf von Grund und Boden
hier: Lauenburger Postweg I
Vorlage: 036/12/30
- 15 Verkauf von Grund und Boden
hier: Lauenburger Postweg II
Vorlage: 037/12/30
- 16 Ankauf von Grund und Boden
hier: B-Plan Nr. 32 (altes Kulturhausgrundstück)
Vorlage: 039/12/30
- 17 Stundung eines Anschlussbeitrages - Kanal
Vorlage: 040/12/30
- 18 Anfragen und Mitteilungen

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 6 Einwohnerfragestunde
Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

zu 7 Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2012
Frau Corinth sagt, dass im Protokoll TOP 12 und 13 vertauscht wurden, die Abstimmungsergebnisse jedoch zum ursprünglichen TOP stehen blieben. Die Übersichtliste ist korrekt.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 8 Bericht der Verwaltung
Herr Pamperin berichtet, dass weiterhin nach der vorläufigen Haushaltsführung gearbeitet wird. Zum verteilten Haushaltsentwurf haben sich kurzfristig weitere Mehraufwendungen ergeben (werden unter TOP 9 behandelt).

zu 9

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012

Vorlage: 026/12/10

Herr Alexander fragt, mit welchen Summen bei der erhöhten Kreisumlage und den überraschend hohen Tarifabschlüssen zu rechnen ist.

Herr Pamperin sagt, dass 2012 für die Tarifierhöhungen ca. 70 T€ Mehraufwendungen einzuplanen sind. Die Personalabteilung ermittelt den genauen Wert.

Bei der Kreisumlage von 43,2 % rechnet er mit einem Mehraufwand von 85 T€.

Der Radlader im Klärwerk muss repariert werden. Hier ist von ca. 15 T€ an Reparaturkosten auszugehen, die nicht im Plan enthalten sind.

Über den SKS wurde empfohlen einen Mehrbedarf an Schulbüchern einzustellen. Bisher wurde von einem Anteil von 65 € pro Schüler ausgegangen. Durch gestiegene Preise soll jetzt ein Schlüssel von 75 € pro Schüler angesetzt werden. Das führt zu einem Mehrbedarf von 9 T€. Dieser Mehrbedarf kann durch einen geringeren Aufwand von 8 T€ an Zuschüssen für die Schulsozialarbeit an Grundschule nahezu kompensiert werden. Die Stelle eines Schulsozialarbeiters wurde für beide Grundschulen vom IB ausgeschrieben. Bisher konnte keine Einstellung erfolgen. Mit einer Einstellung ist frühestens zum 01.05.2012 zu rechnen.

Diese genannten Mehrbelastungen verschlechtern das Ergebnis um 171 T€, d.h. der Jahresfehlbetrag steigt von 315 auf 486 T€ an.

Weiterhin wird voraussichtlich eine Schülerin in Geesthacht beschult werden. Verhandlungen mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim laufen (Schülertransport, Integrationshelferin). Die Kosten den Schullastenausgleich wird die Stadt Boizenburg als Schulträger zu tragen haben.

Das Straßenbauamt will die großen gelben Verkehrsschilder an der B5 Ortsumgehung mit innerörtlichen Hinweisen auf die Stadt Boizenburg erneuern. Dafür soll ein städtischer Anteil in Höhe von 31 T€ laut Vertragsentwurf aufgewendet werden. Hier erfolgt eine Prüfung mit der Möglichkeit einer Verschiebung ins nächste Jahr.

Diese Effekte, die in den letzten Tagen bekannt wurden, verschlechtern das Ergebnis und vergrößern den Fehlbetrag, der durch Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt werden kann. Dafür ist keine rechtsaufsichtsbehördliche Genehmigung notwendig. Diese wird aber für die eingestellten Verpflichtungsermächtigungen benötigt.

Herr Pamperin erläutert eine Liste, die einen Vergleich der Planzahlen des letzten kameralen Verwaltungshaushaltes (Nachtragshaushaltes 2011) und des Ergebnishaushaltes 2012 ermöglicht. Dargestellt sind die wesentlichen Veränderungen zum Nachtrag 2011, einschließlich der neuen Effekte. (Abschreibungen usw.)

Unterteilt ist der Ergebnishaushalt in vier größere Abschnitte: Erhöhung Erträge 2012, Reduzierung Erträge 2012, Reduzierung Aufwendungen 2012 und Erhöhung Aufwendungen 2012. Ein Minus in Höhe von 1,4 Mio € ist insgesamt zu verzeichnen.

Zu bemerken ist auch, dass bisher 50 T€ für Brandschutztüren im investiven Haushalt eingestellt waren. Nach neuen Erkenntnissen liegt hier keine investive Maßnahme vor, sondern es ist von einer Instandhaltung auszugehen. Kriterien für Instandhaltung sind keine wesentliche Nutzungsänderung und Anpassung an den Standard. Der Planer erhöhte den Kostenfaktor auf 65 T€. Eine Rückstellung für Instandhaltung wird zum 01.01.2012 gebildet. Innerhalb von drei Jahren ist diese Maßnahme durchzuführen. Ebenso sind in 2013 und 2014 die Stege im Schwimmbad zu reparieren.

Herrn Alexander erscheint die Höhe der Urlaubsrückstellungen als sehr hoch. Herr Pamperin sagt, dass es sich um eine erste Schätzung aus der Personalabteilung handelt.

Den Abschreibungen Anlagevermögen 1,7 Mio € stehen der Auflösung aus Sonderposten 1,1 Mio € entgegen. Die fehlenden 600 T€ können aus der Kapitalrücklage zur Deckung des Jahresfehlbetrages entnommen werden (maximale Entnahme).

Die eingestellten Mittel für die Gewerbesteuer orientieren sich am Ist Aufkommen 2011.

Der Gewinn der Stadtwerke ist im Vergleich zum Nachtragsplan 2011 geringer angesetzt. Aktuellere Zahlen liegen nicht vor.

Die Erhöhung der Personalkosten ergibt sich aus den Nachbesetzungen für die in Alterszeit gegangenen Fachbereichsleiter im Bereich Kämmerei und Bau/Ordnung. Ein Langzeitkranker im Bauhof ist wieder arbeitsfähig, d.h. der Lohn ist wieder in voller Höhe einzuplanen. 2% Tarifsteigerungen fanden hier bereits ihren Niederschlag.

Die höhere Kreisumlage ist durch die gestiegene Umlagegrundlage und eine Steigerung um 2% auf 42% bedingt. Wahrscheinlich wird diese nicht ausreichend sein.

Herr Alexander fragt nach dem Investitionshaushalt, investive Einzahlungen, Straßenausbaubeiträge Galliner Straße 30 T€ und den Investitionszuwendungen vom Land beim Produkt 611. Herr Pamperin sagt, dass der Straßenausbaubeitrag Galliner Straße bisher nicht aufgeführt wurde.

Die Verwendung der Investitionszuwendungen vom Land bestimmt sich nach dem Ergebnis im Finanzhaushalt. Zu Beginn der Haushaltsplanaufstellung war der Finanzhaushalt negativ. Dann sind 4% der Zuwendungen investiv zu planen. Durch neuere Planzahlen z.B. bei der Einkommenssteuer entstand ein positiver Finanzhaushalt, das bedeutete wiederum, dass jetzt 8,7% im investiven Haushalt einzustellen sind. Dadurch änderten sich insgesamt diese Planzahlen und führte hier zu Mehreinnahmen im Investitionsplan.

Weiterhin führt Herr Pamperin aus, dass in der Bahnhofstraße die Ausführungsplanung, Planungsphase 5-9 für 89 T€ begonnen wird. 60 T€ werden allerdings nur abfließen, für die Planungsphase 5-7. Die restlichen Mittel Planungsphase 8-9 werden in 2013 und 2014 benötigt. Für die Bahnhofstraße sind VE eingepplant.

Herr Kühl fragt nach, wann die Eröffnungsbilanz fertig ist. Herr Pamperin kann das nicht sagen. Als nächstes stehen die Jahresrechnung 2011 an, Haushaltsplan Sondervermögen für 2012, im Herbst Haushalt 2013. Die Eröffnungsbilanz wird parallel weiter erstellt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2012.

Die Deckung des geplanten Jahresfehlbetrages 2012 in Höhe von 315 T€ erfolgt durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage, da der Fehlbetrag im Wesentlichen durch planmäßige Abschreibungen aus Anlagevermögen entstanden ist.

Abstimmungsergebnis: 2/0/3

zu 10 öffentlich-rechtlicher Vertrag mit der Gemeinde Greven (Pflegearbeiten Grenzlandmuseum Leisterförde)

Vorlage: 035/12/10

Herr Pamperin erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Kühl regt an im letzten Absatz des öffentlich-rechtlichen Vertrages einen konkreten Stundensatz über den Vertrag hinausgehende Arbeiten festzulegen.

Dem stimmten die anderen Ausschussmitglieder zu.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt dem Abschluss des als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Pflegearbeiten auf dem Ausstellungsgelände mit den Nachbauten der DDR-Grenzsicherungsanlagen in Leisterförde (Grenzlandmuseum) zwischen der Gemeinde Greven und der Stadt Boizenburg/Elbe zu.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0 mit folgender Ergänzung:

Festlegen eines konkreten Stundensatzes für über den Vertrag hinausgehende Arbeiten

zu 11 Anfragen und Mitteilungen

Frau Pohlmann fragt im Auftrag von Herrn Anwand nach den offenen Fragen aus der letzten Sitzung.

Herr Pamperin verliest eine Antwort aus dem FB III zum Thema Birkenstraße.

Frau Pohlmann bittet diese als Anlage ans Protokoll zu geben

Zum Thema Beschaffung einer Straßenlaterne hat Herr Pamperin sich bei Herrn Rumstig sachkundig gemacht. Nach Aussage des Elektrikers ist mit der Lieferung des Laternenmastes in der ersten Aprilwoche zu rechnen. Der Laternenkopf ist bereits da.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.04.12

gez. Karin Corinth
Protokollführerin

Maike Pohlmann
Ausschussvorsitzende